

„Entwicklungs-Techniken“ im Vergleich

„Technik“	Beratung	Supervision	Coaching	Psychotherapie
Dimension				
Begriffs- erläuterung	<ul style="list-style-type: none"> - freiwillige, meist kurzfristige, oft situative Interaktion bei nicht-pathologischen Problem-Fällen 	<ul style="list-style-type: none"> - engl. Beaufsichtigung oder Kontrolle - keine einheitliche Begriffs-Verwendung 	<ul style="list-style-type: none"> - aus der Sportpsy. - coach engl. Trainer, Kutscher, Pauker - keine einheitliche Begriffs-Verwendung 	<ul style="list-style-type: none"> - griech. Seelen-Heilkunst
Wer kann es tun?	<ul style="list-style-type: none"> - jeder - speziell Ausgebildete 	speziell Ausgebildete	speziell Ausgebildete (psy. Grundwissen und betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind sinnvoll)	speziell Ausgebildete (Psychotherapeuten, Heilpraktiker für Psychotherapie)
eingesetzte Methoden	Gespräch, Methoden entsprechend der Handlungsfelder: <ul style="list-style-type: none"> - Berufsberatung - Diagnostik - Schulberatung - Erziehungsberatung - Weiterbildungsberatung - Schwangerschafts-Konfliktberatung - Organisationsberatung - ... 	Gespräch, Methoden-Vielfalt entsprechend des Supervisions-Ansatzes	Gespräch, Rollenspiel, Aufdecken von Motiven und Emotionen, Konfrontation mit angst- erzeugenden Inhalten, Erläuterung von psychologischen und systemischen Zusammenhängen, Methoden des NLP	Gespräch, Methoden-Vielfalt entsprechend des Therapie-Ansatzes

Zeitbezug	unterschiedlich V/G/Z	meist Gegenwart – aber auch unterschiedlich, entsprechend des Supervisions-Ansatzes, der Schwerpunkt liegt aber auf aktuellen Problemen und der Entwicklung von Kompetenzen zur Lösung	meist Zukunft der Schwerpunkt liegt nicht nur auf der Problemlösung oder auch in der zielorientierten Persönlichkeitsentwicklung	unterschiedlich, entsprechend des Therapie-Ansatzes
Dauer	meist kurz	kann über einen längeren Zeitraum gehen	kann über einen längeren Zeitraum gehen	kann über einen längeren Zeitraum gehen
Hauptmerkmale	<ul style="list-style-type: none"> - Notwendigkeit entsteht aus der zunehmenden Komplexität und dem sich daraus entwickelnden Entscheidungs-Druck - die deutliche Abgrenzung zur Psychotherapie und Erziehung ist nicht zufriedenstellend gelungen - Konzept der Situations-Definition (demnach ist eine Beratung dann eine Beratung, wenn sie von den Beteiligten als solche definiert wird) - Hilfe zur Selbst-Hilfe - Konflikt-Lösung 	<ul style="list-style-type: none"> - ist eng mit der Psychotherapie verbunden - kommt vor allen in den Berufen zum Einsatz, in denen es um Beziehungsarbeit geht <p>Arten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. psychodynamisch 2. humanistisch 3. verhaltenstherapeutisch 4. kognitiv-entwicklungsorientiert 	<p>3 grundsätzliche Formen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. entwicklungs-orientierter Führungsstil 2. Unterstützung für das Top-Management 3. Gruppen- oder System-Coaching <p>- Hilfe zur Selbst-Hilfe</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Behandlung mit psychologischen Mitteln (Kommunikation) 2. Professionalität 3. Konsens zwischen Patient, Therapeut, Bezugs-Gruppe 4. Notwendigkeit einer tragfähigen emotionalen Bindung zwischen Patient und Therapeut

hauptsächlich Beteiligte	Ratgeber (jeder) – Ratsuchender, auch Selbsthilfe-Gruppe	Supervisor –Supervisand – betreute Person (Patient)	Coach – Coachi (System, Organisation)	Therapeut – Klient (Bezugs-Gruppe)
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reduzierung von Komplexität 2. Austausch von Erfahrungen, Informationen, Wissen, Eindrücke 3. Problem-Lösung 	<p>entsprechend der Arten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Aufdeckung von Konflikten 2. Beziehung und Beziehungsgestaltung zwischen Supervisanden und betreuter Person, persönliches Wachstum 3. Konzentration auf die eingesetzten Techniken zur Beratung 4. Integration von Wissen, Fähigkeiten und Wachstum des Supervisanden <p>vorwiegend Arbeiten an der Problem-Lösung</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Weiterentwicklung der Persönlichkeit 2. Wiederherstellung oder Weiterentwicklung der beruflichen Handlungs-Kompetenz 3. Wiederherstellung oder Weiterentwicklung ganzheitlicher (in allen Lebensbereichen) Handlungs-Kompetenz <p>vorwiegend Arbeiten an der Ziel-Erreichung</p>	entsprechend des Therapie-Ansatzes

Funktion / Kompetenzen	Beratungs-Kompetenzen: Fähigkeiten <ol style="list-style-type: none"> 1. zum Beziehungsaufbau 2. zur Informations-Gewinnung und Problem-Analyse 3. zur Reflexion 	<ul style="list-style-type: none"> - siehe Beratung - entsprechend des Therapie-Ansatzes 	des Coaches: <ul style="list-style-type: none"> - „sozialer Spiegel“ - das Verhalten des Coachi transparenter machen - als „Katalysator“ für Lösungen - die Lösungsansätze in Frage zu stellen - persönliche Interpretationen zu reflektieren 	<ul style="list-style-type: none"> - siehe Beratung - entsprechend des Therapie-Ansatzes
-----------------------------------	--	--	--	--